

mit Unnsserem gewohnten Ohrtss Innsigell bewahrt geben Lassen".

Landschreiber Melchior I t e n

1) s. EA VI 2, 1715 Art. 79, 80. An beiden Jahrrechnungen war B e a t J a k o b I. Zurlauben nicht vertreten.

Kopie, von Melchior Iten - AH 63, 171-172 - Blatt 172^r leer

86

1651 Juli 3.

A

VORSCHLAEGE [DES FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE GEMACHT AN-LAESSLICH DER JAHRRECHNUNG] ZU BADEN¹ BETREFFEND DIE AUSZAHLUNG DER PENSIONEN UND DER ERNEUERUNG DES BUENDNISSES

EA VI 1, 59 d

"Es hat Jhr Excellenz durch Jhr Proposition auff der thagsatzung Zue Baden ... Zwo offerterten gethan[:] ...

Die erste ist gewesen einem Jedtwederem Ortt zwey thausendt Khronnen machen Zue bezahlen: namlich ein thausendt Khronnen für eine deren Pensionen dess Fridens unnd Vereinnigung, welche verfallen sindt entzwüschen der Letsten Bündtnuss, die sich den 14. Meyen geendt. Unnd gleichförmig ein thaussendt kronen für ein Pension des fridenss unnd vereinigung diss Lauffenden Jahrs seidtharo den 14. Meyen. Für welche Somma der Zwey Thausendt Kronnen Jhr Excellenz annders nichts an die Lob. Ortt begehren thut alls gedult unnd auffzug, biss das man Jm nechst Khommenden Jahr auff der thagsatzung Stⁱ. Joannij [=Jahrrechnung 1652] sammethafft sich bedenken Khan, ob Jn das khünfftig man etwass bessers vornemmen unnd thun Khönne.

Die andere offertae ist gewesen, die erneüwerung der Pündtnuss allbereit auffzuerichten. Jm faal Sye es thunlich erachten, welches anerbiethen uff Vier Articul gezogen wirth.

1. Den ... Ortten, wan man den tractat der erneüwerung unnderschreiben wirt, ein gantze oder von aller natur Pension machen Zu bezahlen.
2. Jn wehrendem Krieg [mit Spanien] (welches man hoffet nit Lang mehr sein werde) eine dem Jezigen Jhr Mayestät [L u d w i g XIV.] sachen Standt gemesse Somma Jerlich machen Zu erlegen.
3. Durch Jhr Mayestät alss bald nach dem fridenschluss [- dieser kam aber erst 1659 mit dem Pyrenäenfrieden zustande -] einen Extraordinarischen

Ambassadoren In die Eydgnoschafft Zue Schickhen, umb die Bündtnuss, so schon Jetzund uffgericht worden were, Zue schwerren: Unnd mit dissem Ambassador ein ehrliche unnd bedenckhliche Somma, darmit denn ... Ortten Anfangen Zue befridigen: Welche Somma wurde ussgetheilt werden, ehe unnd Zuevohr der Extraordinar Ambassador die Pündtnuss schweren, und die ... ortt dieselbige Zu schweren [- was dann allerdings erst 1663 in Paris der Fall sein sollte -] In Franckhrich schickhen wurden.

4. Durch Jhr Mayestät alle Jahr nach geschworne Pündtnuss, ein andere guete Somma Zue schickhen, darmit die schuldigkeiten der neuwen pündtnuss, unnd die alten schulden sammethafft abzurichten.

Zu versicherung disser dreyen Letsten Articklen wurde man den ... ortten ein handtgschrifft von Jhr Mayestät unterschreiben unnd mit Königlichem Insignell bewahret, Inhendigen, dardurch sich Jhr Mayestät zu der Vollstreckung disser dreyen articlen verobligieren wurde.

Inn disser handtgschrifft Khonnte man Specificieren und ernamsen die Somma, Welche In der Ubrigen Zeith des Kriegs den ... Ortten ein Jedes Jahr bezallt, die Jennige so mit dem Extraordinarischen Ambassador geschickht unnd die Welche nach geschwornen Pündtnuss alle Jahr sollte geschicket werden, nach dem ietzt allbereit mit den ... Ortten man Ueberkhommen wurde.

Die Letste Pündtnuss dess 1602 Jahrs ware mit gleichförmigen conditionen uffgericht, namlichen, Wan man die selbige Unterschreiben wurde, den ... Ortten wie auch den Obersten unnd haup[t]leüthen, dennen der Konnig H e i n r i c h der Vierte, so disse Pündtnuss gemacht, damahls vil schuldig wahre, ein bedenckhliche Somma Zue bezahlen, unnd den ... Ortten ein handgschrifft einen Zue Lifferen, wie auch beschechen, alle Jahr ein guete Somma Inn die Eydgnoschafft Zue schickhen.

Die weyl aber der Krieg nit Zulasst dass der Khünig Ludwig der 14 albereit einen so grossen umbkosten erthragen möge, so thut Jhr Mayestät die ... Ortt pitten Sye wöllen sich Jetzunder mit einner gleichformigen promesse unnd handgschrifft Vergnüegen, welche disse drey obgемelte artickell ein sich halten würt, sambt einer Pension von aller nathur unnd gattung, welche Sye Jhnen wirt bezahlen lassen, wan mann den tractat der erneüwerung unnderschreiben wirt.

Es ist in der Wahrheit etwass dass die ... Ortt, so Sie Jetzunder die Pündtnuss mit vorangedeüiten Conditionen auffrichten, ein gantzliche gewissheit haben, vermittelst der Künigklichen handgschrifft, so Jhnen wirt eingeliffet werden, dass Sye alssbald nach dem Fridenschluss bedenckhliche Satisfac-

tion unnd befridigung empfangen werden.

An Statt, wan Sye die Pündtnuss Jetzunder nit erneüweren So werden Sye die gewissheit nit haben.

Jedoch so thut mans der fürsichtigkheit der ... Ortten heimbsetzen; eine ander beiden obangezogenen Offerten Jhnen belieben Zue Lassen, die Sye Zuem thunlichsten gedunckhen wirt.

So Jhnen die offertae der erneüwerung der Pündtnuss belieben thut kan man allbereit miteinanderen conferieren Wegen dennen Sommen Jahrllich, die Innerthalb der Zeit dess Kriegs bezahlt unnd dennen Welche nach dem Fridenschluss mit dem Extraordinarischen Ambassadorsen geschickht sollen werden, unnd Volgendts alle Jahr uff die beschwerden und alle andere sachen, so die ... Ordt werden begehren, auch Zue Conferieren.

Es werdent die ... Ortt Jhre Jntention ... Jn gesagten Conservaten so ess Jnnen geliebt erklerenn, so woll Ueber vorangedeüte Somma, alls auch Ueber alle andere sachen, damit wann Jhr Excellenz dero Informiert sein wirt, Sye albereit, so es möglich dero statt thun khönnen, oder aber innerthalb etwas Zeits, auff einer tagsatzung, so Jhr Excellenz die Loblichen Ortt piten werden, Zu Solothurn Zue halten."

1) An dieser Jahrrechnung nahm B e a t II. Zurlauben nicht teil.

Wohl aus der Kanzlei der Grafschaft Baden
AH 63, 173-176 - Blatt 175^v und 176^r leer

[1698]

"POESIS PRO EFFIGIE DOMINI [MICHEL-JEAN] AMELOT REGII [LUDWIG XIV.] NUNTII AD HELVETOS ET RHAETOS"¹, [VERFASST VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

s. AH 57/46

Abweichungen:

Zeile 7: "*Expulit Jlle ferum Suicero de limite Martem*"

Zeilen 13-16:

"Sic bene Rex Phoebro rutilat, Phoebroque Minister,

Scilicet ad Pacem praebet uterque facem.

Ergo sit: Helveticas sonet Echo reflexa per Alpes:

Et Sociis reboent Rhaetica Saxa iugis."